

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

über den ganzen Garda-See, dann in grossartiger, wilder Landschaft hinab nach *Torbole*, mit günstigem Hafen am Garda-See; und hart am Ufer durch Olivenwaldungen und über die Sarca nach

Riva (**Sole d'oro* [*Traffellinè*]), mit Garten am See; Z. von 80 kr. österreich. an, Diner 1,50 fl., Licht und Bedienung 50 kr. — *Hôtel et Pension Kern* (früher Giardino), einfacher, an der Piazza Mercato. — *Il Popolo*, bei Porta S. Michele (billig). — *Trattorie* (Wiener Bier): *S. Marco*, bei Porta S. Marco. — *Café: Vittoria; Andreis*, unter den Arkaden des Hafenplatzes (in beiden deutsche Zeitungen). Zwei Theater. Das noch österreichische Städtchen (5080 Einw.) liegt in voller Sicht des Sees und ist westl. ganz nahe durch eine vom Monte Giomella auslaufende hohe Kalkwand überaus malerisch begrenzt. Der *Hafenplatz* mit seinen Kolonnaden und offener Schau auf das rege Leben am See und die prächtigen, hohen Berggipfel r. und l. gewährt ein reizendes Bild. An der *Piazza Benacense* der Palazzo Municipale (1475), das Pretorio (1370), die 33 m. hohe Torre Apponale (1273), der schöne Neubau des Teatro sociale. — Im *Pal. Andrea Maffei* Gemäldegalerie. In der erzpriesterlichen Kirche *S. Maria Assunta* und besonders in *S. Croce* Gemälde des hier gebornen *Craffonara*. Die *Inviolata-Kirche* vor Porta S. Michele ein sehr eleganter achteckiger Bau von 1603. Die *Franciskanerkirche* vor Porta del Brolo ist ein hübscher, reicher Bau von 1578. — Westl. steht malerisch auf hohem Felsen das viergethürmte »alte Schloss« (*Castel vecchio*). — Vor *Porta S. Marco*, wo man in die Allee hinaustritt, köstlicher Blick auf die Gebirge von Arco, die Höhen um den Balino-See, den Monte Stiro und in die Tiefen des Sarcathals.

Das **Winterklima** Riva's, durch die Berge gegen Norden hin geschützt, während der Süden frei gegen das warme Land hin sich öffnet, wird jetzt, gestützt auf die Zurückstrahlung der Wärmewellen von den Bergwänden, als klimatischer Kurort benutzt. Die *Campagna*, die kurz nach der Wasserscheide des Loppio-Sees (s. oben) beginnt, zeichnet sich durch italienische Vegetationsfülle aus; der Alluvialboden des Thals ist überaus üppig; und der gesammte Pflanzenwuchs (Wein, Maulbeeren, Pfirsiche, Birnen, Feigen, Tabak, Oleander, Oliven) hat die grösste Ähnlichkeit mit Bozen.

Ausflüge: (2 St.) ***Ponalfall**, an der westlichen hohen Kalkwand; der **neuen Ponalfstrasse* entlang ins *Ledrothal*. (Zur Schau des Ponalfalls lasse man sich in einer Barke zum alten Saumweg ins Ledrothal führen und betrachte ihn von der dortigen Brücke.)

(3 St.) Durch die Kalkberge der **Judicarien** am schönen *Tenno-See* vorbei über Balino nach *Stenico*; Wasserfall. — (5 St.) Ueber *Arco* durch das Sarcathal zum **Toblino-See**.

(6 St.) Besteigung des **Monte Baldo** (Spitze des *Altissimo di Nago* von *Torbole* aus, mit Führer [6 Fr.]).